

I. N. 191. 237

Franzensfest, 29. Mai 1908

Geliebtes Weibchen!

So bin ich denn glücklich eben — $\frac{3}{4}$ 11 Uhr
Vormittags — in Franzensfest angekommen,
wo ich nun 3 volle Stunden Aufenthalt
habe, die ich benütze, um Dir zu schreiben.
Um $\frac{7}{4}$ 2 Uhr fahre ich bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr per Postzug
nach Innsbruck, wo ich 2 Stunden Auf-
enthalt habe, u. dann per Schnellzug
weiter nach München, wo ich nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr
eintreffen soll.

Ich fuhr bis hierher äusserst bequem,
ganz allein von Graz aus, ohne in
Marburg auszuspringen zu müs-
sen, in einem grossen Coupé II. Kl.
u. schlief sogar ziemlich gut
(mit kleinen Unterbrechungen) fast



Eine herrliche Fahrt ist in der Tat !!!

bis Linz, wo ich um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr
 ankam in bei viertelstündigem
 Aufenthalte Café frühstückte.
 Dann hellte sich das Wetter gerade
 für den schönen Teil der Fahrt auf.
 Sonne in blauer Himmel entzückte
 mich. Es war wundervoll, in sich
 fuhr an allen den Orten, wo ich
 mit Dir war (Linz, Niederndorf,
 Trager Gebirge, Hetsberg, Bruneck)
 Dein lebhaft gedenkend vorbei.
 In der Nacht war es - obwohl ich
 die Fenster geschlossen hatte - recht
Kalt, so dass ich doch vor meinem
 Ladenanzug angehabt ~~zu haben~~ ~~ist~~
 den Mantel zum Zudecken bei mir
 gehabt zu haben, sonst hätte ich
 empfindlich geforen. Es ist auch
 jetzt nicht gerade warm, aber im-

BIBLIOTHEK

Wie ich's finde

merhin recht angenehm, ja zum
 Reisen gerade recht. Die ganze Reise
 von Linz her dachte ich mir aus der
 wunderschön es wäre, wenn Du Dich
 entschließt, nach Feinem Urwahl-
 sein, nämlich erst am 6. Juni (Samst-
 tag vor dem Pfingstsonntag) mit
 ganz kleinem Gepäck in Radenkleid
 entgegenzureisen, so dass wir uns in
 Station Toblach treffen, um über die
 Pfingsttage eine etwa auf 4-5 Tage
 berechnete Tour (meist zu Wagen) nach
 Miramina. Je in Kordina in auf der
 Rückreise Bad Kellach oder Weissensee
 in Orsiacher See in aller Bezahlbarkeit
 zu machen. Wie würde Dir das gut
 tun! Und jetzt wäre es mit meiner
 Reisekarte so leicht zu verbinden.
 Ich müsste aber gleich an Dr. Samenege
 um eine erwähnte Karte für Dich schreiben.
 Wenn, weshalb ich Dich bitte, mir rasch
 ein Ja an meine Münchener Adresse

zu Telegraphieren (von der Tammskaffe 8 Post,
Fran. Dumüller), wenn Du einverstanden
bist, was ich hoffe. Für einen Brief von Ihn
wäre es zu spät; Telegrammadresse müsste genau
folgendermaßen lauten:

Kriegel, Dumüller, München,
Vondertammstr. 8.

*Wäre jetzt ein herrliches Reisen: 1) bequem,
da weder die Züge, noch die Lokals überfüllt
sind n. 2) billig. - Im Falle Du mir d.
für die Freude machst zu reisen, würdest
Du etwa 200 - 300 Franken aus der Eskaupth.
Bank nehmen n. mir (zur Sicherheit) mit-
bringen n. auf folgende Weise reisen:*

Graz ab 8 Uhr 10 Min. früh per Personenzug
bis Klagenfurt, wo Du 5 Uhr. vor 2. Uhr
ankömest, genau 1 Stunde Aufenthalt hät-
test, so dass Du sehr gewöhnlich zu Mittag essen
könntest. Von Klagenfurt weiter 5 Uhr. vor 3 Uhr
per Schnellzug bis Station Toblach, wo Du
am lichten Tag, um 7 Uhr 10 Min. Abend, ankömest.
Ich komme 1 Stunde später, nämlich um 8 Uhr
10 Min. an, wo wir uns auf dem Bahnhofs Wagen
Abte schön das wäre! - Also mach mir die Freude n.
antworte: Ja! - Leb' Dich, bleib' liegen, schreib' bald n. sei mir
immer n. schwärm' von seinem neuen Wohlfühlen.